

DIN 53142-1

DIN

ICS 85.060

Ersatz für
DIN 53142-1:2004-12

**Prüfung von Pappe –
Durchstoßprüfung –
Teil 1: Prüfung mit dem Pendelschlagwerk**

Testing of board –
Puncture test –
Part 1: Puncture test with a pendulum punching device

Essai sur cartons –
Essai de perforation –
Partie 1: Essai à l'aide d'un mouton-pendule

Gesamtumfang 8 Seiten

Inhalt

| | Seite |
|---|----------|
| Vorwort | 3 |
| 1 Anwendungsbereich | 4 |
| 2 Normative Verweisungen | 4 |
| 3 Begriffe | 4 |
| 4 Bezeichnung des Verfahrens | 4 |
| 5 Kurzbeschreibung | 4 |
| 6 Proben..... | 4 |
| 6.1 Probenahme | 4 |
| 6.2 Anzahl der Proben | 5 |
| 7 Probenvorbehandlung | 5 |
| 8 Geräte und Hilfsmittel | 5 |
| 8.1 Pendel mit Durchstoßkörper | 5 |
| 8.2 Ausklinkvorrichtung | 6 |
| 8.3 Kragen..... | 6 |
| 8.4 Einspannvorrichtung..... | 6 |
| 8.5 Messanzeige..... | 6 |
| 8.6 Gestell | 6 |
| 8.7 Ausrichten des Gerätes | 7 |
| 9 Überprüfung des Gerätes | 7 |
| 10 Durchführung | 7 |
| 11 Prüfbericht..... | 8 |

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 074-02-03 AA „Physikalisch-technische Prüfverfahren für Papier und Pappe“ im DIN-Normenausschuss Papier, Pappe und Faserstoff (NPa) erarbeitet.

Die Durchstoßprüfung bewertet, ähnlich wie die Berstprüfung, eine Kombination verschiedener Eigenschaften des geprüften Materials.

Neben erkennbaren Auswirkungen des Durchstoßvorgangs, wie z. B. Einstechen, Weiterreißen und Aufbiegen der Probe, treten auch noch weitere Einwirkungen auf, die beispielsweise auf die so genannte Polsterwirkung bei Wellpappe zurückzuführen sind.

DIN 53142, *Prüfung von Pappe* — *Durchstoßprüfung* besteht aus:

- *Teil 1: Prüfung mit dem Pendelschlagwerk*
- *Teil 2: Prüfung mit linearem Vorschub*

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 53142-1:2004-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Bedingungen für eine korrekte Probenahme konkretisiert;
- b) Angaben zur Präzision des Verfahrens im Prüfbericht festgelegt als Mittelwert, Standardabweichung und Variationskoeffizient;
- c) redaktionelle Überarbeitung und Aktualisierung.

Frühere Ausgaben

DIN 53142: 1964-11, 1965-11, 1976-10, 1979-04
DIN 53142-1: 2004-12